

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 58 (1983)
Heft: 2

Artikel: Zum Rücktritt des Zentralsekretärs SUOV Adj Uof Rudolf Graf
Autor: Cuoni, Erwin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-713577>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Rücktritt des Zentral- sekretärs SUOV Adj Uof Rudolf Graf



Das hauptamtliche Zentralsekretariat des Schweiz Unteroffiziersverbandes wurde auf Initiative der Sektion Bern und Antrag des Zentralvorstandes durch die Delegiertenversammlung 1930 in Rorschach beschlossen und gleichzeitig Adj. Uof. Ernst Möckli, Zürich, als erster Zentralsekretär im Hauptamt gewählt. Dies ermöglichten die tatkräftige Unterstützung durch den damaligen Chef EMD, Bundesrat Rudolf Minger, im Zuge des Ausbaus unserer Armee, und eine entsprechende namhafte Erhöhung der Bundessubvention durch die eidgenössischen Räte. Vor genau 52 Jahren, an der Delegiertenversammlung 1931 in Neuenburg, haben wir den Anstellungsvertrag mit dem ersten Zentralsekretär im Hauptamt genehmigt. Adj. Uof. Ernst Möckli war vorher verdienter Zentralpräsident. Mit Wehmut erinnern wir uns dieses tatkräftigen Pioniers unserer Wehrkraft und hochverdienten Administrators des SUOV, der gleichzeitig auch die Redaktion unseres Zentralorgans «Schweizer Soldat» mit Auszeichnung führte.

Nach dem 1947 erfolgten Rücktritt von Adj. Uof. Möckli übernahm Adj. Uof. Rudolf Graf von Biel die Leitung des Zentralsekretariates, das von Zürich nach Biel verlegt wurde. Am 12. Februar 1910 in seiner Heimatgemeinde Bremgarten AG geboren und dort mit fünf Geschwistern aufgewachsen, erlernte Ruedi Graf den Beruf eines Zahntechnikers, der ihn nach Biel führte, wo er 1937 der dortigen Sektion beitrug und sich bald in allen Sparten als aktiver Wettkämpfer auszeichnete. In den Jahren 1938/49 stand er dem UOV Biel als Vizepräsident und Präsident vor. 1934 verheiratete sich unser Kamerad mit Gertrud Tscheer, die ihm eine Tochter schenkte. In seiner Familie, in seinem wohnlichen Heim am Kloosweg über der Stadt, fand der vielseitig interessierte und äusserst tatkräftige Bürger und Soldat Rudolf Graf immer wieder Entspannung und Erholung.

Während mehr als 35 Jahren hat sich Adj. Uof. Rudolf Graf mit seiner hohen Intelligenz, seiner unermüdlichen Arbeitskraft, seiner in allen Situationen überlegenen Ruhe, seiner ganzen Persönlichkeit unserem Verband als Zentralsekretär zur Verfügung gestellt. Als rechte Hand der Zentralpräsidenten Jules Faure, Silvio Crivelli †, Walter Specht, Emile Fillettaz, Georges E. Kindhauser †, Marcello de Gottardi und Viktor Bulgheroni hat er mit Umsicht und Weitblick die Verbandsgeschäfte betreut und in zahlreichen Kommissionen unseres Verbandes und anderer Organisationen unseres Landes sowie des EMD im Interesse der Landesverteidigung und unserer Armee mitgearbeitet. So schätzten die AHV-Kommission, die Winkelriedstiftung und die Nationalspende, die Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», die Landeskongress militärischer Dachverbände, die Vereinigung Europäischer Unteroffiziersverbände (AESOR) und andere mehr seine wertvolle Mitarbeit. Zu Recht ernannten die Sektion Biel, der Berner Kantonalverband und der SUOV Adj. Uof. Graf dank seiner grossen Verdienste zu ihrem Ehrenmitglied.

Aber auch als verantwortungsbewusster Bürger stellte sich Ruedi Graf seiner engeren Heimat zur Verfügung und wurde als aktiver Demokrat Mitglied des Stadtrates von Biel, des Stadtparlamentes, und auch Amtsrichter. Auch für die kulturellen Belange setzte er sich ein, so als Präsident der angesehenen Stadtmusik von Biel, deren Ehrenpräsident er heute ist.

In der heutigen Zeit allgemeinen Wohlstandes und der vielfach kritischen Einstellung gegenüber Landesverteidigung und Armee ist es nicht leicht, Förderer einer ausserdienstlichen, freiwillig tätigen militärischen Organisation zu sein, und erst recht schwierig, als Zentralsekretär eines solchen Verbandes zu amten, ist dieser doch weitgehend für die Fortexistenz und Aktivität von an die 150 Sektionen und Unterverbänden verantwortlich. Adj. Uof. Graf hat seine Aufgabe glänzend gelöst und den Dank und die Anerkennung des gesamten Verbandes verdient. Stolz und stramm trug er uns stets die Zentralfahne, die Fahne unseres Vaterlandes voran. Er war Soldat und Unteroffizier von Kopf bis Fuss und war uns Beispiel und Ansporn in guten und bösen Tagen.

Unsere allerbesten Glückwünsche für Gesundheit und Wohlergehen begleiten am 1. März 1983 Kamerad Adj. Uof. Rudolf Graf, den rüstigen Siebziger, und seine liebe Gattin in den wohlverdienten Ruhestand.

Adj. Uof. Erwin Cuoni, Luzern
Ehrenzentralpräsident SUOV

Dank an Ruedi Graf

Adj. Uof. Rudolf Graf ist auch Mitglied des Vorstandes der Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat» – und wird es weiterhin bleiben. Doch ziemt es sich, ihm aus Anlass seines Rücktritts als Zentralsekretär SUOV Dank und Anerkennung auszusprechen für das Viele, das er unserer Zeitschrift stets gegeben hat. Wir sind glücklich, seinen Rat und seinen Erfahrungsschatz auch künftighin nutzen zu dürfen.

+

Auf viele weitere Jahre guter und fruchtbarer Zusammenarbeit!

+

Die Mitglieder des Vorstandes der Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat»



Wm Germain Beucier

Neuer Zentralsekretär SUOV

Zum Nachfolger von Adj. Uof. Rudolf Graf hat der Zentralvorstand den bisherigen Präsidenten der Sektion Reconvilier, Wm. Germain Beucier, zum neuen hauptamtlichen Zentralsekretär gewählt. Kamerad Beucier ist französischer Muttersprache. In Biel aufgewachsen und zur Schule gegangen, kann er sich als Bilingue auch der deutschen Sprache geläufig bedienen. – Seine ausserdienstliche Tätigkeit begann er in der Sektion Bienne Romande, setzte sie in der Sektion Reconvilier, seinem heutigen Wohnort, fort, die er seit 1977 erfolgreich präsidiert. Wm. Germain Beucier wird seine Tätigkeit auf dem Zentralsekretariat, das in Biel verbleibt, am 1. März 1983 aufnehmen. – Wir beglückwünschen Kamerad Beucier zu seiner Wahl und freuen uns auf eine angenehme, fruchtbringende Zusammenarbeit.

H